

# Mit der Macht eines Dämonen

In jedem Lebewesen schläft ein Dämon. Nun ist es an der  
Zeit, ihn zu erwecken...

Von KeyblademasterKyuubi

## Kapitel 7: Rückkehr nach Okuhirujo

### Rückkehr nach Okuhirujo

Naruto starrte Kyuubi an. „Wieso hast du mir nicht gesagt, das ich aus einer Wächterfamilie stamme?“ Fragte er etwas enttäuscht. Kyuubi blieb ruhig. „Ich wartete auf den richtigen Zeitpunkt, oder bis du es von selbst herausfinden würdest. Und genau das hast du ja jetzt getan!“ Sagte er gelassen. „Aber warum hast du nie gesagt, das du der König mit neun Schwänzen bist?“ Hakte Naruto nach. Daraufhin schwieg Kyuubi. In diesem Moment kam Minato herein, und bemerkte Naruto und Kyuubi. „Guten Morgen ihr zwei!“ Sagte er. >Sieh an. Ein weiteres Mitglied der Wächterfamilie!< Sagte Kyuubi ein wenig schadenfroh. Er beherrschte ebenfalls die Fähigkeit der Telepathie, und teilte es Naruto per Gedanken mit. Schnell erwiderten Naruto und Kyuubi Minatos Gruß, und alle drei wendeten sich dem Frühstück zu. Alle drei aßen, wobei Kyuubi nur vor dem Tisch saß, und von diesem essen konnte.

Nach dem essen, las Naruto wieder in dem Buch der Dämonen. Das Buch war ziemlich dick. Deshalb würde Naruto wohl ein Jahr oder so brauchen, bis er es durch hatte. Selbst, wenn er täglich und den ganzen Tag las. Doch da kam Naruto ein Einfall. Da in Konoha ja alle restlichen Jinchuuriki wohnten, konnte er mit ihnen ja nach Okuhirujo gehen, damit ihre Bijuu sie dort in alten Künsten unterwiesen. Diesen Vorschlag teilte er Kyuubi telepathisch mit, und dieser hielt diese Idee für gut. Doch ein Geräusch lies sie aufspringen, und ans Fenster eilen. Konoha wurde angegriffen. Und zwar von niemand anderem als Orochimaru. „Mist. Naruto. Bring alle aus dem Dorf nach Okuhirujo, damit sie dort sicher sind. Ich bleibe hier, und verteidige das Dorf. Ich komme dann nach!“ Rief Kyuubi Naruto zu. Minato war mehr als verwirrt. >Okuhirujo? Was ist das?< Fragte er sich. Naruto nickte. Er verschloss das Buch, und klemmte es sich unter den Arm. Dann packte er Minato am Handgelenk, und zog ihn hinter sich her. „Komm! Wir müssen das Dorf evakuieren!“ rief er, und verließ hastig die Wohnung. Minato fügte sich Naruto, und ließ sich mitziehen. „Los. Nimm deine Drachenform an! Aus der Luft ist es leichter!“ Rief Naruto. Minato nickte, und verwandelte sich. Doch Naruto blieb wie er war. „Worauf wartest du? Verwandele dich!“ Schrie Minato, doch Naruto war zu sehr in Gedanken versunken. Eine Erinnerung kam wieder.

Keuchend stand Naruto vor dem großen Dämon. „Du schwache Menschenfliege. Verschwinde von hier!“ Knurrte der Dämon mit seltsam klingender Stimme. Naruto beachtete ihn gar nicht. Er hielt beide Hände über den Kopf, und murmelte etwas. Seine Hände leuchteten auf, und schufen einen kleinen Strang zwischen sich. Naruto riss seine Hände auseinander, und der Strang folgte. Der Strang vergrößerte und verzweigte sich. Schattenhafte Geister erschienen, die auf den Dämon zurannten. Der Dämon wurde getroffen, und...

Das war es! So konnte er das Dorf retten. Er hob die Hände über den Kopf, lies sie aufleuchten, und erschuf ein Dutzend der kleinen Schattenwesen. Diese verteilten sich auf seinen Befehl hin im ganzen Dorf. Sie rannten durch die Wände der Gebäude, als seien diese gar nicht da.

Nach ein paar Minuten hatte sich das ganze Dorf um Naruto versammelt. „Folgt mir!“ Rief Naruto, und rannte voraus. Minato folgte ihm in der Luft. Naruto führte das Dorf aus Konoha heraus, und führte sie bis zu einem Felsplateau. Dort schloss er die Augen, murmelte etwas, und ein Riss erschien in der Luft. In dem Riss war eine Waldlandschaft zu sehen. „Los. Alle durch das Portal!“ Rief er. Die Menschen strömten hindurch, und Minato flog ihnen nach. Auch Naruto folgte ihnen, und das Portal schloss sich wieder. Die schattigen Geister lösten sich aus den Körpern der Dorfbewohner, und verschwanden. „Wo sind wir hier?“ Riefen einige. „Willkommen in Okuhirujo. Dem Reich der Dämonen. Hier seid ihr erst einmal sicher!“ Sagte Naruto kühl.

-----

So. Ich denke mal, das gibt euch Gewissheit, wie dick das Buch wirklich ist^^